

# • GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR PATHOLOGIE

Dr. med. Olaf Holotiuk / Dr. med. Barbara Zuber / Dr. med. Steffen Kellermann

Industriestr. 37 / 01129 Dresden

Telefon: (0351) 8 58 99 85 / Fax: (0351) 8 58 99 86

e-mail: GP.Pathologie.Dresden@t-online.de



## Einsenderinformationen

für Krankenhäuser und niedergelassene Ärzte.

### **Sprechzeiten/Materialannahme/Befundauskunft:**

Montag bis Freitag 7:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Befundauskunft: 03 51 / 8 58 99 85

Fax: 03 51 / 8 58 99 86

Einsender können Einsendungsgefäße und Untersuchungsanträge über den Hol- und Bringedienst oder mit dem Postversand erhalten.

Bestellungen erfolgen telefonisch im Sekretariat oder mit unserem Bestellschein per Fax.

Die Versandgefäße für niedergelassene Ärzte (kleinere Einsendungen) stellen wir zusammen mit gepuffertem Formaldehyd oder zusammen mit besonderen Fixationslösungen zur Verfügung.

### **Einsenderhinweise zum Versand der Proben:**

Die Gewebeproben müssen in einer **gepufferten Formaldehydlösung** (4 %) eingesandt werden. Die Gefäße müssen mit dem Patientennamen und eventuell der Lokalisation der Gewebeproben eindeutig beschriftet sein.

Die Gewebeproben sollten locker in der Fixierungsflüssigkeit im Gefäß schwimmen, um eine **gute Fixierung zu ermöglichen**.

Für einen sicheren Transport sind die Einsendungsgefäße **dicht zu verschließen**. Die Einsendung erfolgt in einer Versandtüte oder in geeigneten Transportboxen um eine Gefährdung Dritter auszuschließen und die Integrität der Proben sicherzustellen.

Die Gewebeproben können grundsätzlich **nur** bei Vorliegen eines ausgefüllten Untersuchungsantrages bearbeitet werden. Dieser Untersuchungsantrag muss zweifelsfrei dem Einsendungsgefäß mit der Gewebeprobe zugeordnet werden können. Bei der Verpackung ist darauf zu achten, dass es durch ein mögliches Auslaufen des Einsendungsgefäßes nicht zu einer Kontamination des Untersuchungsantrages kommt. Auf dem Untersuchungsantrag müssen Angaben zu Verdachtsdiagnosen, zur Lokalisation der Entnahmestelle und wichtige klinische Hintergrundinformationen durch den beantragenden Arzt mit Datum und Unterschrift vermerkt sein. Diese Angaben sollten vollständig und gut leserlich sein. Die Anzahl der auf dem Untersuchungsantrag genannten Proben muss mit der Anzahl der Gewebeproben übereinstimmen.

Bei ambulanten Patienten bitten wir zusätzlich um einen vollständig ausgefüllten **Überweisungsschein**.

**Infektiöses oder radioaktives Material** muss als solches ausdrücklich auf dem Begleitschein und dem Einsendungsgefäß markiert werden.

Eventuelle Schadstoffexpositionen sind auf dem Begleitschein zu notieren.

Bitte beachten Sie, dass ein fehlerhaftes Versandprocedere (z. B. durch mangelhafte Fixation bzw. unvollständige Dokumentation auf dem Untersuchungsantrag) zu einem immer bestehenden Restrisiko in der Untersuchung führt. Dies kann zu einer Einschränkung der diagnostischen Beurteilbarkeit führen oder diese sogar vollständig unmöglich machen.

# • GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR PATHOLOGIE

Dr. med. Olaf Holotiuk / Dr. med. Barbara Zuber / Dr. med. Steffen Kellermann

Industriestr. 37 / 01129 Dresden

Telefon: (0351) 8 58 99 85 / Fax: (0351) 8 58 99 86

e-mail: GP.Pathologie.Dresden@t-online.de



## **Besonderheiten:**

### • **Schnellschnittpräparate**

#### – **Nativ ohne Fixierungsflüssigkeit**

- Sofort nach Abnahme in die Pathologie transportieren,
- Evtl. gekühlt bei längerem Transport (ab 20min.).
- Schnellschnittuntersuchungen sollten telefonisch (Tel.-Nr. siehe oben) angekündigt werden. Die gewünschte Schnellschnittuntersuchung muss ausdrücklich auf dem Einsendeschein vermerkt werden und durch den Kurierdienst als solches bei der Übergabe in der Annahme ausdrücklich erwähnt werden. Auf dem Einsendeschein sind zusätzlich die klinische Fragestellung, die Lokalisation der Entnahmestelle sowie eine Rückrufnummer anzugeben, Datum und Unterschrift müssen durch den verantwortlichen Operateur/ Stellvertreter erfolgen.

### • **Liquor**

#### – **Nativ ohne Fixierungsflüssigkeit**

- **Sofort** nach Abnahme in die Pathologie transportieren, die Zellen sind max. 2h auswertbar
- Dokumentation der Entnahmezeit.

### • **Zytologisches Material**

#### – **Nativ ohne Fixierungsflüssigkeit**

- Bei nicht sofortigem Transport Lagerung im Kühlschrank möglich, auch über Nacht.

### • **Muskelbiopsien:**

Nur nach vorangegangener Absprache (Dr. med. Steffen Kellermann). Entnahme der Gewebeprobe, Fixation und Transport siehe standardisierte Entnahmeempfehlung.

### • **Konsil-/Referenzpathologie:**

Bei besonderen Fragestellungen oder speziellen Untersuchungen werden zusätzliche Konsile veranlasst, die in geeigneten Referenzzentren oder spezialisierten Einrichtungen des Fachgebietes Pathologie durchgeführt werden, eingeholt. Eine aktuelle Übersicht unserer Konsilpartner erhalten Sie auf Anfrage gerne von uns.

## **Versand der pathologisch-anatomischen Begutachtungen:**

Nach Abschluss der beantragten Untersuchungen erfolgt der Versand der Befundberichte (Pathologisch-anatomische Begutachtung) per Post, per Hol- und Bringedienst, per Fax, per DFÜ, per KIM oder sonstiger spezieller Vereinbarungen.